



STADT DORFEN  
DER BÜRGERMEISTER

An den  
Bundesminister  
für Verkehr und Digitale Infrastruktur  
Herrn Andreas Scheuer, MdB  
Invalidenstr. 44

10115 Berlin

Dorfien, 20. Juli 2021

Betreff: Lärmbelastung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dorfien durch die BAB 94  
*hier: Forderungen vom Maßnahmen zur Verbesserung des Lärmschutzes*

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

auch eineinhalb Jahre nach Inbetriebnahme des neuen Abschnitts der Autobahn A94 zwischen Pastetten und Heldenstein halten die Klagen der Anwohner im Gemeindegebiet Dorfien über die übermäßige Lärmbelastung unvermindert an. Das Lärm-Gutachten Ihres Hauses, welches im Februar dem Verkehrsausschuss des Landtages vorgestellt wurde, erklärt zwar, dass die geltenden Grenzwerte formal noch eingehalten werden. Allerdings werden an drei von fünf ausgewerteten Messpunkten die Nachtgrenzwerte nur haarscharf unterschritten. Schon aus diesem Grund sieht die Stadt Dorfien hier dringenden Handlungsbedarf.

Der Stadtrat Dorfien hat sich einstimmig für die Forderung nach einem verbesserten Lärmschutz ausgesprochen. Unser Positionspapier mit 10 konkreten Maßnahmen finden Sie anbei.

Zudem sieht die Stadt Dorfien auch einen Rechtsanspruch auf ergänzende Lärmschutzmaßnahmen. Denn kurz vor Baubeginn ist es zu einer sinnlosen, widersprüchlichen, fachlich falschen und zugleich belastenden Änderung des Planfeststellungsbeschlusses gekommen. Diese Planänderung wurde nicht öffentlich bekannt gemacht. Unsere Stadt Dorfien wurde als Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt.

Aus diesem Grund stellt die Stadt Dorfien gegenüber der Regierung von Oberbayern einen Antrag auf Feststellung der Nichtigkeit dieses Planänderungsbeschlusses. Der Lärmschutz muss bereits infolge mangelnder Umsetzung der ursprünglichen Planfeststellung nachgebessert werden. Die von den unmittelbar betroffenen, der Stadt

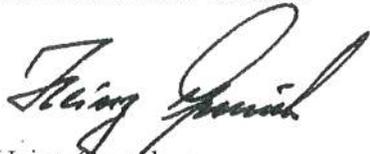
wie auch den sich gegründeten Interessengemeinschaften gegen die erhebliche Belastung geforderten Maßnahmen sind damit nicht allein überobligatorische Maßnahmen, sondern basieren – infolge fehlerhafter Planung der Verwaltung – auf einer rechtlichen Grundlage. Der Antrag auf Nichtigkeitsfeststellung liegt diesem Schreiben ebenfalls bei.

Da die Stadt Dorfen einen Rechtsanspruch auf ergänzende Lärmschutzmaßnahmen sieht, ist die Situation vor Ort auch nicht vergleichbar mit anderen Bestands-Autobahnen. Im konkreten Fall muss zum Schutze unserer Bürgerinnen und Bürger nachgebessert werden.

Die Stadt Dorfen bittet aus diesem Grund wie aber auch im Hinblick auf die mehrfach getroffene Zusage, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu unterstützen und ihnen in der für diese mehr als belastenden Situation abzuhelfen um zügige Einleitung von Maßnahmen.

Zu Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Heinz Grundner  
Erster Bürgermeister

Anlagen:

- Positionspapier der Stadt Dorfen
- Antrag auf Feststellung der Nichtigkeit

Verteiler:

BMVI, Herrn BMin Andreas Scheuer, MdB  
Bayer. Staatsregierung, Herrn Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL  
Bayer. Staatsregierung, Frau StMin Kerstin Schreyer, MdL StMBW  
Regierung von Oberbayern, Frau Regierungspräsidentin Maria Els  
Autobahngesellschaft des Bundes, Herrn Vors. d. GF Stephan Krenz  
Herrn Abgeordneten Dr. Andreas Lenz, MdB  
Herrn Parlamentarischen Staatssekretär, Dr. Stefan Mayer, MdB  
Frau Abgeordnete Ulrike Scharf, MdL  
Herrn Abgeordneten, Dr. Marcel Huber, MdL  
Herrn Landrat Martin Bayerstorfer